

**FINALE AMATEUR-SPRINGREITERTROPHY IN NÖRTEN-HARDENBERG**

# Der Sieg des Präsidenten

Alles andere als amateurhaft wirkt der Parcours, der den Finalteilnehmern des Amateur-Springreiter-Clubs in Nörten-Hardenberg in den Weg gestellt wurde. Da zog auch der ein oder andere Profi respektvoll den Hut, als die lupenreinen „Hobbyreiter“ mit ihren Pferden durch das schwere Springen galoppierten. Der Sieg ging an den Präsidenten des bundesweiten Clubs – Klaus Brinkmann aus Herford.

**A**ls Klaus Brinkmann zur Siegerehrung im Trophyfinale des Amateur-Springreiterclubs einritt, schüttelte er selbst ungläubig immer wieder den Kopf. Wenige Minuten zuvor hatte er mit seiner zehnjährigen Fuchsstute Gamble v. Großadmiral zwar die letzte Wertungsprüfung des Finales, ein S\*-Springen mit Stechen, gewonnen, doch dass ihm dieser Triumph den Gesamtsieg bescheren sollte, das konnte er bis zuletzt

selbst kaum glauben. Doch schließlich hatte der von Frank Rothenberger und Christian Wiegang anspruchsvoll gebaute Parcours das große Favoritensterben an diesem sonnigen Sonntagmorgen in Nörten-Hardenberg bewirkt. Klaus Brinkmann, der nach allen Qualifikationsturnieren die Punktwertung des Clubs, deren Präsident er ist, anführte, lag nach der ersten Qualifikation auf Rang sechs und fiel durch einen Abwurf in der zweiten Wer-

tungsprüfung auf Rang acht im Gesamtklassement zurück. Sein Glück, dass die dritte Wertungsprüfung doppelt zählte und all seine sieben Mitstreiter, die vor ihm lagen, doch noch Fehler machten.

Das größte Pech verbuchte Petra Höltgen aus Monheim. Die reitende Hausfrau und Mutter hatte schon oft nah an den Medaillenplätzen gelegen und jeder gönnte ihr den Triumph bei diesem Finale. Ihr Vorsprung nach ihrem

Sieg mit Cavita v. Carpaccio in der ersten Wertung und Platz vier in der zweiten Prüfung war so groß, dass sie sich sogar einen Fehler im letzten Springen leisten konnte. Doch dann klapperte es

**Den Sieg erkämpft:** Nach den Rängen sechs und acht in den Qualifikationen gelang Klaus Brinkmann mit Pikeur Gamble der siegreiche Endspurt.

## KL AUS BRINKMANN



Foto: Müller

Geboren am 23. Mai 1952 in Bielefeld. Nach dem Abitur Studium der Betriebswirtschaft.

**KARRIERE** Seit 1986 geschäftsführender Gesellschafter der Brinkmann-Gruppe (u.a. die beiden Reitsportmarken Pikeur und Eskadron). Tätigkeitsschwerpunkt: Marketing und Vertrieb. Er ist Präsident des „German Fashion Modeverband Deutschland e.V.“ und Präsident des Amateur-Springreiterclubs. Brinkmann ist verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt in Hiddenhausen. Er trainiert auf der Anlage seines Bruders Wolfgang Brinkmann (Mannschaftsolympiasieger 1988) in Herford.

